

## Erfahrungsbericht



### Auslandssemester am VIA University College in Århus, Dänemark

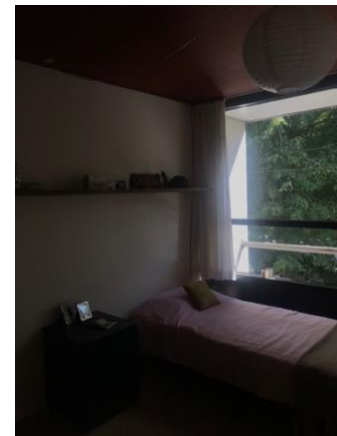
#### 1) Vorbereitung

Etwa acht Monate vor Beginn des Auslandssemesters, begann die Vorbereitungszeit und vor allem die Suche nach einer passenden Partnerhochschule. Hierfür eignen sich die Erfahrungsberichte vergangener Auslandsstudierender, die verschiedenen Internetseiten der Partnerhochschulen sowie die Kursinformationen, um wichtige Informationen und Inspirationen für die Wahl der Hochschule zu sammeln. Pro-/Contra-Listen, Gespräche mit Freunden und Familie und vor allem das Bauchgefühl können bei der Auswahl der richtigen Partnerhochschule sicherlich helfen.

Die Bewerbungsphase verlief über einen längeren Zeitraum, mit überschaubaren Aufgaben, Schritt-für-Schritt Anweisungen und einer engmaschigen Betreuung des International Office und der Partnerhochschule in Århus.

Die Wohnungssuche verlief ähnlich reibungslos und unkompliziert, da die Möglichkeit besteht, über die Uni eine Unterkunft zu finden. Alternativ kann man auch privat beispielsweise über Soziale Medien (Facebook-Gruppen o. Ä.) auf die Wohnungssuche gehen.

Vor dem Auslandssemester und mit etwas Zeit empfiehlt es sich einen Sprachkurs zu belegen, um wichtige Sprachkenntnisse zu erwerben, beispielsweise über das Erasmus Programm, um im Gastland vertiefte Spracherfahrungen sammeln zu können.



#### 2) Formalitäten vor Ort

Für die Zeit im Ausland habe ich meinen deutschen Handyvertrag behalten und per EU-Roaming Internetzugang erhalten. An der Hochschule, in Öffentlichen Verkehrsmitteln und Plätzen sowie in Cafés und Restaurants erhält man problemlos kostenloses WLAN. In meinem Studentenwohnheim gab es kein öffentliches WLAN, sodass jeder sich selbst entweder per LAN-Kabel oder mit einem WLAN-Router Zugang zum Internet beschaffen musste.

In Dänemark werden Einkäufe hauptsächlich über Kartenzahlung oder Onlinebanking abgewickelt. Daher habe ich kein dänisches Konto eröffnet, sondern hauptsächlich mit meiner deutschen Kreditkarte bezahlt. Darüber hinaus konnte ich mit meiner deutschen Debit Karte Bargeld abheben, um auch mit Bargeld zahlen zu können.

Für das Leben in Århus muss eine CPR Nummer, eine NemID sowie eine Gesundheitskarte beantragt werden, um beispielsweise Leistungen des Gesundheitssystems in Anspruch nehmen zu können. Auch dieser Prozess wird von Seiten der Partnerhochschule betreut und einfach angewiesen.

Darüber hinaus empfiehlt es sich ein Monatsticket für den Bus über die App „Midttrafik“ zu lösen, um mobil, trocken und bequem in Århus unterwegs zu sein.

Hinzukommt die Aktivierung und Nutzung der VIA Karte, um rund um die Uhr Zugang zu allen Räumlichkeiten der Hochschule zu erhalten.



#### **Insider-Tipps:**

- Jahres Karte für „Aros“ Museum kaufen, um sich und einer weiteren Person unter 30 Jahren - innerhalb eines Jahres und so oft wie man möchte - freien Eintritt zu ermöglichen.
- Erasmus-Karte beim Studentenhaus Århus erwerben, um beispielsweise Vorteile beim Reisen zu erhalten.

### **3) Studium**

Die Einschreibung an der Gasthochschule verlief bereits vor Ankunft bequem, online und einfach von zu Hause aus, vor Ort bedarf es keiner weiteren Anmeldung.

Das „Head-Heart-Hand“ -Austausch-Programm lässt sich nicht vergleichen mit klassischen Vorlesungen, sondern gleicht eher interaktiven Seminareinheiten. In einer Gruppe von insgesamt 24 Teilnehmer\*innen aus verschiedenen Europäischen Ländern, wurden täglich in einem „Klassenraum“ unterschiedliche Lehreinheiten auf interaktiver, musikalischer und künstlerischer Ebene behandelt. Von Handwerksprojekten, über musikalisch-tänzerische Einheiten bis hin zu einem internationalen Austausch ist alles dabei. Der Höhepunkt ist sicherlich ein dreitägiges Camp mit allen Programmteilnehmer\*innen. Viele Projektaufgaben wurden in Gruppenarbeit bearbeitet und vorgestellt. Die theoretischen Lerninhalte wurden mit genügend Vorbereitungszeit zur Verfügung gestellt und durch Vorträge der Lehrenden begleitet. Die Lernform ist daher abwechslungsreich, informativ und inspirierend und beruht weniger auf Kontrolle, sondern auf eigenverantwortlichem Lernen.

In der Mitte sowie am Ende des Auslandssemesters gibt es jeweils eine Prüfungsleistung, die sich in eine schriftliche Arbeit und in einen Vortrag gliedert, welche mit „Bestanden“ und „Nicht bestanden“ bewertet wird. Obwohl das Format der Prüfungen anders als gewohnt ist, sind diese machbar und lehrreich.



Die Betreuung durch die Gasthochschule lässt sich mit den Adjektiven direkt, unkompliziert, offen, herzlich und schnell zusammenfassen.

### **4) Alltag/ Freizeit**

Die Stadt Århus bietet verschiedene Ausgehmöglichkeiten (Clubs, Bars, Theater, Kino etc.) und ist eine lebhaft, kulturelle und spannende Studentenstadt.

Mit Bus und Straßenbahn hat man eine unkomplizierte, gut vernetzte und zuverlässige Möglichkeit von A nach B zu reisen. Ein Bus Monatsticket ist nicht im Studentenstatus enthalten und relativ teuer. Daher kann man alternativ ein Fahrrad leihen (Bsp. Swapfiets, DonkeyRepublic o.Ä.) oder kaufen, um die gut ausgebauten Fahrradwege zu nutzen.

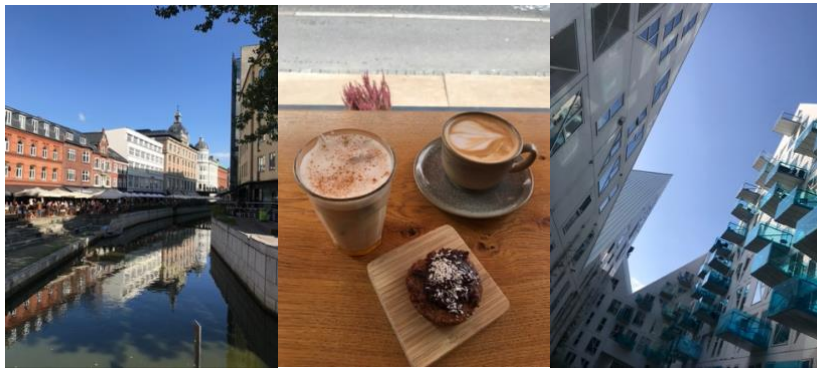
Benötigte Haushaltswaren, Bettwäsche oder Ähnliches lassen sich in den zahlreichen Secondhand Läden der Stadt und Umgebung ersteigern und wieder verkaufen/ spenden, sodass Alltagsgegenstände nicht neu gekauft und wieder nach Hause geschleppt werden müssen.

Die zahlreichen studentischen Hochschulgruppen bieten wöchentliche Programmpunkte an, wie beispielsweise Tanzkurse, Sporttreffen (Volleyball, Basketball etc.), Karaoke- und Kochabende, Freitagsbars etc. und sind daher äußerst lohnend.

An der Hochschule besteht nicht nur die Möglichkeit Musikinstrumente zu leihen, sondern auch das Equipment für Campingtrips. Darüber hinaus kann man die zahlreichen Sporthallen, Konferenzräume, Werkräume, Kunst- und Musikräume der Uni für Projekte nutzen.

Die gemütlichen Cafés, der botanische Garten, die zahlreichen Museen, das Hafenviertel sowie der Strand laden zum Verweilen und Entspannen ein.

Wer gerne auf Entdeckungstour geht, könnte sich ein Auto oder eine Mietfahrgelegenheit preiswert und unkompliziert über „GoMore“ organisieren, um so Dänemark kennenlernen.



## 5) Fazit

Das Auslandssemester am VIA University College hat mir unglaublich gut gefallen und daher würde ich es jeder Zeit wiederholen und jedem wärmstens empfehlen.

Århus ist eine perfekte Studentenstadt, das College bietet unzählige Möglichkeiten sich zu entfalten und das Austauschprogramm ist einmalig.

Die internationalen Begegnungen zählen sicherlich zu meinen besten Erfahrungen, das häufige Kranksein bedingt durch das Wetter eher weniger. Mit warmer, wetterfester Kleidung sowie einem guten Immunsystem kann auch dem dänischen Wetter getrotzt werden, und einmalige Auslandserfahrungen werden möglich.